

FARIDA

RZ- 91-2313 X VDW 87- 36



HZPC
keeps you growing

Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- **Großfallend**
- **Hoher Ertrag**
- **Eignet sich gut für viele Märkte**
- **Geeignet für den zweiten (Herbst-/Winter-) Anbau**
- **Gute Schorfresistenz**



Sorteneigenschaften

Reifezeit	63	Mittelspät
Keimruhe	65	Mittel
Ertrag	119	Sehr hoch
Sortierung	83	Großfallend
Knollenform		Oval / Langoval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		19% / 13,1%
UWG/Spec. Gewicht		345 / 1,073
Blaufleckigkeit	14	Ziemlich empfindlich
Metribuzin Empf.	78	● ● ● ● ●
Knöllchensucht	36	● ● ● ● ●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	45 000	30	25
35/45	40 000	33	28
35/55	38 000	35	29
50/55	36 000	37	31
55/65	34.000	39	33

Pflanztiefe: normal

Die Größensortierung wird stark durch den Pflanzabstand beeinflusst.

Resistenz

Krautfäule	49	● ● ● ● ●
Knollenfäule	69	● ● ● ● ●
Alternaria	87	● ● ● ● ●
Schorf	63	● ● ● ● ●
Pulverschorf	55	● ● ● ● ●
Eisenfleckigkeit	93	● ● ● ● ●
Y-Virus	11	● ● ● ● ●
Yntn Knollentoleranz	99	● ● ● ● ●

Nematodenresist.

Ro1/4 *1	● ● ● ● ●	F1 *1	● ● ● ● ●
Ro2/3 *2	● ● ● ● ●	F2 *1	● ● ● ● ●
Ro5 *1	● ● ● ● ●	F6 *1	● ● ● ● ●
Pa2	● ● ● ● ●	F18 *1	● ● ● ● ●
Pa3	● ● ● ● ●		

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Stickstoff (N): Hoher Bedarf (210-250kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- Nicht abkeimen um Knöllchensucht vorzubeugen.
- Die Sorte hat eine leichte Anfälligkeit für Knöllchensucht, vermeiden Sie das Pflanzen in einen kalten Boden.
- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- Auf schweren Böden ist eine gute Struktur notwendig, um Knollenmissbildung zu vermeiden.
- Vorkeimung ist nicht notwendig, FARIDA kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden.
- FARIDA kann früh gepflanzt werden, das Pflanzen unter kalten Bedingungen ist aber nicht empfehlenswert.
- Ein weiter Pflanzabstand wird empfohlen, um groß Knollen zu bekommen.



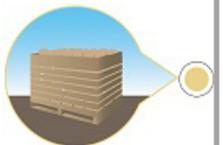
Anbau

- FARIDA ist gut Metribuzin verträglich.
- FARIDA hat eine gute Toleranz gegen Trockenheit.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



Krautregulierung und Ernte

- Um die helle und glatte Schale zu erhalten, sollte die Verweildauer im Boden nach der Krautregulierung kurz gehalten werden.
- Die Knollen sollten vor der Ernte komplett schalenfest sein.
- FARIDA ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.



Lagerung

- Bei einer Lagerung länger als 3 Monate, ist eine Kühlung erforderlich.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.